

Zeitschrift: Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband =
organe officiel de la Société fédérale des orchestres

Herausgeber: Eidgenössischer Orchesterverband

Band: 3 (1942)

Heft: 1

Rubrik: Unsere Programme = Nos programmes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

schildert, die aus Liebe zur eigenen Scholle den Lockungen der Stadt widerstehen und einen lebenslangen Kampf zur Erhaltung ihres geliebten Tales bestehen. Diese eindrucksvolle Erzählung, die zu den besten Zahns gehört, ist ein Bekenntnis zur Heimat . . . Unter dem Titel »**Von der Liebe und vom Tode**« sind vier Novellen von **Maria Waser** in einem Band vereinigt. Die in drei Jahrhunderten spielenden Novellen schildern ergreifende Schicksale, die von der Liebe erhellt und vom Tode beschattet werden . . . In ihrem Roman »**Land unter Sternen**« hingegen erzählt **Maria Waser** aus ihrer Kindheit und dem Leben ihres Heimatdorfes. Man lernt die verschiedenen Dorftypen mit ihren Eigenheiten kennen und erhält dadurch ein Bild der Dorfgemeinschaft, in welcher jeder am Leben des Nachbarn teil hat. Ein gutes Heimatbuch, das man immer wieder gerne liest.

A. Piguet du Fay.

Unsere Programme. — Nos Programmes.

Mit großer Freude können wir aus den eingegangenen Programmen eine lebhaftere Tätigkeit zahlreicher Sektionen feststellen, und auch solche, die schon längere Zeit nicht mehr konzertiert hatten, lassen wieder etwas von sich hören; die Qualität der Programme ist zum Teil hervorragend. Von grossem musikalischem Wert sind diejenigen von Bern, Chaux-de-Fonds, Chur, Rheintalischen Orchesterverein, Sentier, Solothurn, Stäfa und Wohlen, während die Programme von Meggen, Niedergösgen, Ruswil, Sargans und Tavannes als sehr gute Unterhaltungsprogramme zu werten sind. In den Dienst der Wohltätigkeit haben sich die Sektionen von Winterthur und Gerliswil gestellt, während Freidorf den Feiern des 70. Geburtstages von zwei Passivmitgliedern durch die in diesem Verein üblichen Ständchen eine festliche und höchst willkommene Weihe gegeben hat. Der Orchesterverein Chur hat sich durch die Uebernahme des Orchesterpartes der »Grossen Totenmesse« von Berlioz, einem Werk, das höchste Ansprüche stellt, neue Lorbeeren erworben. Auch andere Sektionen haben gemeinsam mit Gesangsvereinen grössere Anlässe durchgeführt, so der Orchesterverein Wohlen, welcher an der 100jährigen Jubiläumsfeier des ebenfalls unter der Direktion

von Musikdirektor Vollenwyder stehenden Männerchors Wohlen mitwirkte. Also alles in allem eine Tätigkeit, die wir als gutes Zeichen für das beginnende Jahr ansehen dürfen und die uns zu einem herzlichen »Glückauf« an alle Sektionen berechtigt.

*

C'est avec le plus grand plaisir que nous constatons une nouvelle reprise d'activité parmi nos sections, dont plusieurs n'avaient depuis assez longtemps pas donné de concerts. Nous sommes particulièrement heureux de publier le premier programme de notre section de Tavannes et nous espérons que ce plaisir se répétera souvent. Les programmes de Berne, Chaux-de-Fonds, Coire, Rheineck, Sentier, Soleure, Stäfa et Wohlen présentent un grand intérêt au point de vue purement musical, tandis que ceux de Meggen, Niedergösgen, Ruswil, Sargans et Tavannes sont d'excellents programmes de musique légère. Les sections de Winterthur et de Gerliswil ont organisé des concerts de bienfaisance et celle de Freidorf a offert à deux membres passifs, à l'occasion de leur 70ème anniversaire, un concert intime de circonstance. L'orchestre de Coire s'est associé au chœur d'hommes de cette ville pour donner une audition du célèbre »Requiem« de Berlioz; une entreprise remarquable

pour des amateurs. D'autres sections encore ont organisé, avec des sociétés de chant, des concerts intéressants. C'est ainsi que l'orchestre de Wohlen a pris une part active à la célébration du centenaire du chœur d'hommes de Wohlen, tous les deux sous la direction de Mr. Vollenwyder. Cette activité nous permet les plus heureux présages pour l'année qui commence et pour laquelle nous adressons à toutes nos sections, nos meilleurs vœux de bonheur et de prospérité.

A. P.

Orchester der Eisenbahner, Bern. Leitung: Kapellmeister Christoph Lertz. Mitwirkend: Berner Gemischter Chor »Harmonie«. Leitung: Walther Aeschbacher; Männerchor der Eisenbahner, Bern. Leitung: Ernst Schweingruber. 30. November. Programm: Werke von Franz Schubert (1797—1828): 1. Ouvertüre zu »Alfonso und Estrella«, op. 69. 2. Männerchor. 3. Gemischter Chor. 4. Symphonie Nr. 5 in B-dur. 5. Männerchor und Orchester: Widerspruch, op. 105. 6. Frauenchor und Orchester: Das große Hallelujah. 7. Gesamtchor mit Orchester: Gott im Ungewitter, op. 112. Die Begleitung zu den Chorwerken 5, 6 und 7 hat Kapellmeister Walther Aeschbacher für Orchester instrumentiert.

— Streicher und Bläser des Orchesters der Eisenbahner, Bern. Leitung: Kapellmeister Christoph Lertz. 6. Dez. Mozart-Gedächtnisfeier (1791—1941). Programm: Maurerische Trauermusik, für Streicher und Bläser (K.-V. Nr. 477). Zum 150. Todestag Wolfgang Amadeus Mozarts (5. Dez. 1791) einige Worte des Gedenkens. Streichquintett in C-dur, für zwei Violinen, zwei Violen und Violoncell (K.-V. Nr. 515). Ausführende: Hans Düby, Josef R. Vaccani, Margot Bertrand, Dr. Ed. M. Fallet, Walter Riedweg. Divertimento Nr. 10 in F-dur (Erste Lodronische Nachtmusik), für Streicher und zwei Hörner (K.-V. Nr. 247).

Orchestre l'«Odéon», La Chaux-de-Fonds. Direction: Charles Fallier. Soliste: André de Ribaupierre, violon. 16. nov. Programme: Beethoven, Ouverture d'Egmont; Beethoven, Concerto pour violon et orchestre; Saint-Saëns, Symphonie avec orgue en ut mineur, op. 78.

Orchesterverein Chur und Männerchor Chur. Leitung: Ernst Schweri. Mitwirkende: Ein Frauenchor; Erwin Tüller, Tenor, Bern. 7. Dez.: Hector Berlioz Große Totenmesse.

Orchester Freidorf bei Basel. Geburtstagsständchen, dargeboten durch unser ad hoc-Streichquartett, aus Anlaß des 70. Geburtstages unseres Passivmitgliedes Herr Friedrich Meister-Schäfer. 19. Nov. Ausführende: I. Violine: Ernst Schwarb, Dirigent; II. Violine: Daniel Spänhauer; Bratsche: Hans Handschin; Cello: Ernst Schwarb, jun. Programm: 1. Conr. Kreutzer, Schäfers Sonntagslied. 2. Conr. Kreutzer, Das Nachtlager in Granada. 3. Karl Komzak, Volksliedchen, Op. 135. 4. Karl Komzak, Märchen, Op. 135.

— Geburtstagsständchen, dargeboten von unserem ad hoc-Streichquartett, aus Anlaß des 70. Geburtstages unseres Passivmitgliedes Frau Wwe. Emma Degen-Holderer, 10. Dez. Ausführende: I. Violine: Ernst Schwarb, Dirigent; II. Violine: Daniel Spänhauer; Bratsche: Hans Handschin; Cello: Ernst Schwarb jun. Programm: 1. Mozart, Ave verum. 2. Beethoven, Die Himmel rühmen. 3. Konrad Kreutzer, Das ist der Tag des Herrn. 4. Karl Komzak, Volksliedchen, Op. 135. 5. Karl Komzak, Märchen, Op. 135.

— Weihnachtsfeier. 21. Dez. Programm: 1. A. Seybold, Weihnachtsfantasie. 2. Volkschor. 3. D'Liechtlibringer, kleines Weihnachtsspiel. 4. Volkschor. 5. Ehre sei Gott in der Höhe. 6. Rezitationen aus dem Lukas-Evangelium. Schlußgesang: „O du fröhliche, ...“

Orchesterverein Gerliswil unter Mitwirkung verschiedener Vereine. 14. Dez. Wohltätigkeitskonzert zu-

gunsten des Winterhilfswerkes der Gemeinde Emmen. Programm: 1. E. Lauber, Unsere Armee, Marsch (Musikgesellschaft Gerliswil). 2. Chor. 3. Turnverein. 4. Frauenchor. 5. a) J. Strauß, Geschichten aus dem Wienerwald (Orchesterverein Gerliswil). b) F. Suppé, Marsch aus der Oper »Boccacio« (Orchester-verein Gerliswil). 6. Chor. 7. Arbeiterturnverein. 8. a) F. Suppé, Ouverture zu »Dichter und Bauer« (Musikgesellschaft Emmen). b) v. Urbach, Per aspera ad astra, Marsch (Musikges. Emmen). 9. Theatergesellschaft Gerliswil - Emmenbrücke: »D's Vetter Heiris Testament«, Schwank von Freuler und Jenny, Glarus.

Orchestre «La Symphonie», Le Locle. Direction: Mr. L. Visoni, prof. 22 et 23 nov. Grand gala théâtral avec le concours de »La Littéraire« et de la Sté. de chant »Pro Ticino«. Programme: »L'Arlésienne«, pièce en trois actes d'Alphonse Daudet; musique de Georges Bizet.

Orchesterverein Meggen. Direktion: Alois Sigrist. Mitwirkend: Gemischter Chor Meggen. Direktion: Ernst Kohler. 14. Dez. Adventskonzert. Programm: 1. Joh. Strauß, Einzugsmarsch. 2. Lehár, Gold und Silber, Konzertwalzer. 3. Gemischter Chor. 4. Mozart, Die Entführung aus dem Serail, Ouvertüre. 5. Joh. Strauß, Fragmente aus »Zigeunerbaron«. 6. Lincke, Glühwürmchen-Idyll aus der Operette »Lysistrata«. Töchterchor und Orchester. 7. Popy, Suite orientale: a) Les Bayadères. b) Les Almées. c) Au bord du Gange. d) Patrouille. 8. Gemischter Chor. 9. Lincke, Nankiris Hochzeit. 10. Wagner, Die Bosniaken, Marsch.

Orchesterverein Niedergösgen. Direktion: Gustav Hüßy. 29. Nov. Abendunterhaltung. Programm: 1. Teike, In Treue fest, Marsch. 2. Ivanovici, Donauwellen, Walzer. 3. Suppé, Dichter und Bauer, Ouverture. 4. Latann, Frei weg, Marsch. 5. Verdi, Traviata, Vorspiel. 6. E. Kalman, Die Csardasfürstin, Pot-

pourri. 7. Teike, Alte Kameraden, Marsch. 8. »D'Liebi als Arzt«, Lustspiel von Alfred Huggerberger.

Orchester- und Cécil'enverein Ruswil. 9. Nov., 16. Nov. Konzerte. Programm: 1. Ch. Williams, Bleu Devils, Marsch. 2. Kéler Béla, Lustspiel-Ouvertüre. 3. Gemischter Chor. 4. Gemischter Chor. 5. Töchterchor. 6. Gemischter Chor. 7. Gemischter Chor. 8. E. Haller, Rezitativ, Arie und Bolero, Klarinettensolo und Orchester. 9. P. Wais, O mein Heimatland, Schweizerlieder-Potpourri. 10. F. Abt, Gute Nacht, du mein herziges Kind, Solostimme und Orchester. 11. A. L. Gaßmann, Aentli-bucher Schnittertanz, Chor und Orchester. 12. »Zwee ganz gerisseni Vögel«, schweiz. Dialektschwank von Arthur Brenner.

Rheintal. Orchesterverein Rheineck. Leitung: Musikdirektor Alfred Hasler. Solist: Max Egger, Pianist, Rorschach. 23. Nov. Konzert. Programm: 1. Joh. Phil. Krieger (1649 bis 1725): Suite aus »Lustige Feldmusic«. 2. Ludwig van Beethoven (1770—1827): Sonate pathétique, op. 13. 3. Peter J. Tschaikowsky (1840—1893): Andante cantabile aus op. 11. 4. Frédéric Chopin (1810—1849): Ballade in g-moll, Nocturne in b-moll, zwei Walzer, Polonaise in As-dur. 5. Robert Fuchs (1847—1927): Romanze und Menuett aus der Serenade op. 21.

Orchesterverein Seengen. Leitung: W. Häusermann. 22. Febr. Programm: 1. H. L. Blankenburg, Mein Regiment, Marsch. 2. Offenbach, Barcarole aus »Hoffmanns Erzählungen«. 3. E. Kremser, Dankgebet, Gem. Chor und Orchester. 4. a) Godard: Berceuse, für Violine und Klavier. b) Tschaikowsky: Lied ohne Worte, für Flöte, Violine und Klavier. Mitwirkung am Gottesdienst. Ostern: Dankgebet, für Gem. Chor und Orchester. Eidg. Bettag: Sammartini, Canto amoroso, César Franck, Panis angelicus.

Orchesterverein Sargans und Umgebung. Konzert. Mitwirkend: Einige Mitglieder der Damenriege Sar-

gans und Lehrer Bonderer, Vilters. 23. Nov. Programm: 1. Steinbeck, Grüß Gott, mein schönes Vaterland. 2. Kubat, Stenka Rasin, Charakterstück nach russischen Motiven. 3. Kalman, Dorfkind, aus »Der Zigeunerprimas«, Walzer. 4. Löwe, Die Uhr, Ballade, Tenorsolo mit Orchesterbegleitung. 5. Flo-tow, Phantasie aus der Oper »Martha«. 6. Im Rhythmus des Wiener Walzers: 6 Damen tanzen Ballett. 7. Neßler, Behüt dich Gott, aus »Der Trompeter von Säckingen«, Tenorsolo. 8. Wais, O mein Heimatland, Schweizerlieder-Potpourri. 9. Suppé, Teufelsmarsch.

Orchestre du Sentier. Direction: Paul Bertherat, professeur. Soliste: Paul Burger, violoncelliste. Piano: Jean Perrin. 20 déc. Programme: 1. Schubert, Symphonie en Ré majeur. 2. Max Bruch, Prière, violoncelle et piano. 3. J.-S. Bach, Sarabande et Gigue, violoncelle seul. 4. G. Fauré, Elégie, violoncelle et piano. 5. Haydn, Concerto en Ré majeur, violoncelle et orchestre.

Orchester Solothurn. 9. Juni. Promenadenkonzert. Programm: 1. Blon, Soldatenblut, Marsch. 2. Lortzing, Ouverture zur Oper »Undine«. 3. Waldeufel, Très jolie, Walzer. 4. Wagner, Pilgerchor aus »Tannhäuser«. 5. J. Lehnhardt, Schneidige Truppe, Marsch.

Orchester Solothurn. Leitung: Richard Flury. Solist: Pablo Casals. Am Flügel: Paul Baumgartner. 6. Nov. Symphoniekonzert. Programm: 1. L. van Beethoven, Allegro con brio aus der II. Symphonie. 2. Johannes Brahms, Sonate in f-moll, op. 38, Cello und Klavier. 3. W. A. Mozart, Ouverture zur Oper »Die Hochzeit des Figaro«. 4. J. S. Bach, Suite in d-moll, Cello solo. 5. a) L. van Beethoven, 12 Variationen über ein Thema von Händel aus »Judas Macabaeus«, Cello und Klavier. b) Vivaldi, Largo. c) Cupio de Camargo, Perpetuum mobile. d) C. M. von Weber, Rondo. e) H. Granados, Goyescas.

Repertoire

für Orchester ohne Klavier, sowie Violin-Solis billig zu verkaufen.

Offerten unter Chiffre K 1000 an die Expedition der „Sinfonia“, Zug.

Orchesterverein Stäfa. Leitung: G. Feßler, Baar. Orgelkonzert mit Orchester, veranstaltet von Ernst Pfenninger. 7. Dez. Programm: L. Cherubini (1760—1842): Ouverture zu Lodoiska. D. Buxtehude (1637—1707): Ciacona in c-moll für Orgel. D. Buxtehude: Choralphantasie für Orgel. J. Haydn (1732—1809): Sinfonie Nr. 2 in D-dur (Londoner), 1. Satz. J. S. Bach (1685—1750): Toccata, Adagio und Fuge in C-dur für Orgel. J. S. Bach: Pastorale in 4 Sätzen in F-dur für Orgel. G. F. Händel (1685—1759): Konzert in F-dur (Op. 4, Nr. 4) für Orgel und Orchester.

L'Orchestre de L'U.C.J.G. Tavan-nes. Direction: M. Georges Juillerat, professeur. 20 déc. Grande audition musicale et représentation théâtrale. Programme: 1. Fritz Kreisler, Marche Miniature viennoise. 2. J. Offenbach, Entr'acte et Barcarole de l'opéra »Les contes d'Hoffmann«. 3. O. Nicolai, Les Joyeuses Commères de Windsor, Ouverture. 4. Komzak, Jeunesse Bavaoise, Valse. 5. Joh. Strauss, Intermezzo des »1001 nuits«. 6. Joh. Strauss, Tritsch-Tratsch, Polka. 7. Les cendres sur la braise, drame en trois actes de Géo H. Blanc.

Orchestergesellschaft Winterthur. Leitung: Otto Uhlmann. 7. Dez. Tanzaufführung zugunsten der Soldatenfürsorge, unter dem Patronat des Platzkommandos Winterthur. Schule für Rhythmik, Gymnastik und Tanz von Genia North (Mitarbeiterin: Lony With). Programm: 1. C. Saint-Saëns, Ouverture zu »La princesse jaune«. 1. J. Bizet, I. Suite l'Arlésienne; a) Prélude, b) Menuet, c) Adagietto, d) Carillon. 3. W. Gluck, Ballettsuite; a) Air gai, Lento, Air gai, b) Reigen se-

liger Geister, c) Musette, d) Air gai. 4. E. Waldteufel, Walzer-Fantaisie. 5. Fr. Schubert, Ballettmusik I aus »Rosamunde«. 6. Fr. Schubert, Tanzsuite (Bauernhochzeit), aus Ländler und Ecossaisen, zusammengestellt und instrumentiert von Otto Uhlmann.

Orchester Wohlen. Mitwirkend: Männerchor Wohlen. Leitung: E. Vollenwyder. Solisten: Frau Alice

Haeny-Strebel, Wohlen, Herr Dr. Hans Müller, Zürich. 23. Nov. Jubiläumskonzert des Männerchors Wohlen. Programm: 1. Haydn: I. Satz aus der Symphonie Nr. 2 in D-dur. 2. Schubert: Baritonsoli von Dr. Hans Müller. Orgelbegleitung: E. Vollenwyder. 3. Max Bruch: Frithjof (Szenen aus der Frithjof-Sage, für Männerchor, Solostimmen und Orchester).

Zentralvorstand des Eidg. Orchesterverbandes.

Comité central de la SFO.

Präsident: G. Huber-Nötzli, Meientalstr. 64, Zürich-Altstetten, Tel. 5 51 72.

Vizepräsident: Robert Botteron, Viktoriarain 12, Bern, Tel. 2 12 21 (Bureau).

Zentralsekretär: C. Olivetti, Stäfa, Tel. 93 01 59.

Secrétaire central français: Chs. Jeanprêtre, Rue du Coteau 30, Biel.

Zentralkassier: A. Weiß-Vollenweider, Baarerstraße 139, Zug, Postcheck VIII 16735, Tel. 4 01 56.

Zentralbibliothekar: E. Meisterhans, Pfäffikon, Zürich.

Beisitzer: E. Gschwind, Balsthal.

Musikkommission: Präsident: Musikdirektor G. Feßler-Henggeler, Baar, Tel. 4 19 59. Mitglieder: Musikdirektor H. Hofmann, Bassersdorf, Tel. 93 52 63.

Redaktor A. Piguet du Fay, Zürich, Tel. 2 04 43.

Korrespondenzen, Manuskripte und Vereinsnachrichten an **Herrn A. Piguet du Fay, Zürich 7, Steinwiesstraße 32.** (Porto für Rückantwort beilegen.) Der Nachdruck von Originalbeiträgen ist nur mit ausdrücklicher Bewilligung der Redaktion gestattet. Redaktionsschluß je am 25.

Programme in 3 Exemplaren bis zum 20. des Monats an Zentralkassier **A. Weiß-Vollenweider, Zug, Baarerstraße 139.**

Zuschriften betr. Expedition an Herrn **J. Kündig, Buchdruckerei, Zug.** Preis des Jahresabonnements: Fr. 4.50. Pflichtabonnements Fr. 4.50, bis 20 Mitglieder 2 Exemplare, 21 bis 30 Mitglieder 3 Exemplare und über 30 Mitglieder 4 Exemplare. Kollektivabonnements bis 9 Exemplare Fr. 3.—. Bei Bezug von 10 Exemplaren zum verbilligten Preise von Fr. 2.50, fallen die Pflichtabonnemente dahin. **Postcheck VIII 1370.**

Les correspondances, manuscrits et nouvelles des sociétés sont à adresser à: **Mr. A. Piguet du Fay, Zurich 7, Rue Steinwies 32.**

La reproduction des articles originaux n'est permise qu'avec l'autorisation formelle de la rédaction. Clôture de la rédaction le 25.

Les programmes de concerts — 3 expl. — doivent être adressés jusqu'au 20 du mois au caissier central **Mr. A. Weiß-Vollenweider, Rue de Baar 139, Zoug.**

Les communications concernant l'expédition doivent être adressées à l'éditeur **Mr. J. Kündig, imprimerie, Zoug.** Prix de l'abonnement fr. 4.50. Abonnements obligatoires fr. 4.50; de 1 à 20 membres 2 exemplaires, de 20 à 30 membres 3 exemplaires, pour plus de 30 membres 4 exemplaires. Abonnements collectifs 1 à 9 exemplaires fr. 3.—. A partir de 10 exemplaires fr. 2.50; dans ce cas, les abonnements obligatoires sont éliminés. **Compte de chèques postaux VIII 1370.**